

Erledigt

Erster richtiger Trailer zu Star Trek - Discovery veröffentlicht (17.05.2017)

Beitrag von „Nio82“ vom 30. September 2017, 21:38

Hab nun am Montag 25.09. die ersten beiden Folgen der Serie gesehen. Die beiden Folgen waren besser inszeniert als ich es erwartet habe, aber jedoch mit Schönheitsfehlern.

Visuell ist die Serie Top, wie man es heute erwartet. Was aber auch das Problem mit sich bringt das die Serie moderner aussieht als alles was es vorher in Star Trek gab. Moderner als die Serie/Film die im Primeuniverse am weitesten in der Zukunft liegt & das obwohl ST Discovery 10 Jahre vor TOS spielt. Ein Visueller Effekt der aus JJ Trek übernommen wurde sind die Lense Flares.

Das Design der Klingonen wurde sehr stark verändert & basiert auf den ursprünglichen Konzeptzeichnungen von Matt Jefferies aus den 60ern. Die USS Shenzou (auf der die Serie beginnt) stammt ursprünglich von John Eaves & die USS Discovery (in den ersten beiden Folgen noch nicht zu sehen) stammt aus Konzeptzeichnungen von Ralph McQuarrie aus den 70ern.

Storytechnisch merkt man den Einfluss von Bryan Fuller & Alex Kurtzman sowohl im Positiven als auch im Negativen. Es gibt Sachen die gut zum bisherigen Star Trek passt aber auch solches wo man sagen kann, nee so funktioniert das nicht in Star Trek. Gilt auch für einige Dialoge zwischen Charakteren.

Wie gut die Serie wirklich ist, wird man aber erst während der ersten Staffel sehen. Meine persönliche Meinung: man kann nur hoffen das Bryan Fuller wieder zur ST - Discovery Produktion zurückkehrt, wenn seine Arbeit an "American Gods" nicht mehr so aufwändig/zeitraubend ist. Sonst besteht die Gefahr das Discovery genau so oberflächlich wird wie die JJ Abrams Kinofilme.